

Diskotheek: Antonin Dvorák: Streichquintett Es-Dur op. 97

Montag, 11. März 2019 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 16. März 2019 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Markus Fleck (Bratschist) und Jakob Knaus (Musikwissenschaftler)

Gastgeber: Norbert Graf

Das Resultat

Antonin Dvorak hat genügend liebeliche und schön klingende Musikmomente für seine Interpretinnen und Interpreten parat; wenn er dann einmal Heftiges verlangt, soll das auch gezeigt werden: In dieser Einschätzung waren sich die beiden Gäste Jakob Knaus und Markus Fleck einig, und sie vergaben den Siegerpokal ohne zu zögern an die Aufnahme des Pavel Haas Quartetts, das sein früheres Ensemble-Mitglied Pavel Nikl hinzugezogen hat als zusätzliche Bratsche (A4).

Die Fünf gehen musikalisch bis an die Grenze und zeigen Mut zum Risiko, was ein unmittelbares Musikerlebnis garantiert, dem man sich schwer entziehen kann. Wobei sie eben auch die Zwischentöne nicht aus dem Blickfeld verlieren und als Ensemble immer wieder eine bezaubernde Durchhörbarkeit ermöglichen.

Gegen diese Aufnahme hatte es die anderen schwer: Zwei Einspielungen, die zwar als gut, aber eben nicht überragend eingeschätzt wurden (A3 und A5), und zwei Einspielungen, die deutlich abfielen und bereits in der 1. Runde die Diskussion verlassen mussten wegen mangelnder Sorgfalt im Interpretatorischen und einer als behäbig empfundenen Tempowahl (A1 und A2).



Aufnahme 4:

Pavel Haas Quartet (Veronika Jaruskova, Marek Zwiebel, Radim Sedmidubsky, Peter Jarusek)
Pavel Nikl, Viola
Supraphon (Aufnahme 2017)